

Jahresbericht 2002 des Präsidenten der AVA COLOR an die 72. GV vom 24. Mai 2003 in Zürich

AVA COLOR

Sehr geehrte Gönner, liebe Kolleginnen und Kollegen

In meinem letzten Vereinsjahr als Präsident versuchte der Vorstand wiederum, den Mitgliedern wertvolle Dienstleistungen anzubieten. Das wohl wichtigste Produkt dürfte das neue Berufskunde-Lehrmittel für die Maler gewesen sein, auch dem Internetauftritt widmeten wir viel Zeit. Die Pflichtenhefte der Vorstandsmitglieder wurden überarbeitet und bereinigt, ein gemeinsamer Expobesuch und weitere Veranstaltungen förderten die Kollegialität unter den Mitgliedern. Wie in den früheren Jahren: alle Vorstandsmitglieder arbeiteten trotz starker Belastungen auch in anderen Bereichen wiederum intensiv für unsere Vereinigung. Ich hoffe, nun als scheidender Präsident eine gut strukturierte AVA COLOR und jüngere Hände übergeben zu dürfen, welche es erlaubt, mit dem bestehenden Grundstock zu neuen Zielen und Ufern aufzubrechen.

MITGLIEDER

An der GV in Colombier gedachten wir unseren verstorbenen Kollegen Heinz Schoeneich und Anton Meier. Beide Freimitglieder engagierten sich während ihrer Aktivzeit und auch nach der Pensionierung immer wieder für die Fachlehrer, viele von uns vermissen die beiden Kollegen sehr. Im Vorstand trat Paul Kolb zurück, er organisierte einige Veranstaltungen und Kurse mit viel Erfolg, musste aber auch feststellen, dass andere Kursangebote nur auf kleines Interesse stiessen. Der Vorstand hat diese Thematik nicht zum erstenmal ernsthaft diskutiert; wir wissen, dass es immer schwieriger wird, Kursinhalte zu definieren, welche genügend Interessenten ansprechen. Eine Lösung dieses Problems konnten wir auch gemeinsam nicht finden. Umso erfreulicher ist es natürlich, wenn wir für diese schwierige Aufgabe einen initiativen Nachfolger in der Person von Renzo Mascherin in den Vorstand aufnehmen durften. Leider stellen wir auch fest, dass der Berufsverband SMGV ganz offensichtlich momentan kein Interesse mehr an den Fachlehrern zeigt, der Jahresbeitrag wurde nicht entrichtet. Vielleicht bessert sich das heute angespannte Verhältnis nach meinem Rücktritt.

Es wurden folgende Mutationen verzeichnet:

	Mai 2001	Mai 2002
Vorstand	8	8
Aktive	153	151
Gönner	8	8
Passive	21	20
Ehrenmitglieder	9	9
Freimitglieder	44	45
Mitglieder total	243	241

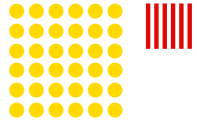


VORSTANDSTÄTIGKEIT

Mitglieder des Vorstandes

Ueli Künzi, Präsident / Willi Frei, Vicepräsident / Josef Utiger, Fachverlag / Thomas Siegrist, Kassier / Michel Cattin, Romands / Roland Suter, IG Maler / Renzo Mascherin, Kurse / Herbert Kunz, Internet

Der Vorstand trat insgesamt viermal zu einer Vorstandssitzung zusammen, zusätzlich trafen sich einzelne Vorstandsmitglieder zu internen Beratungen. In weiteren Sitzungen und Besuchen bei befreundeten Berufsverbänden wurden verschiedene Aufgaben erledigt.



PRÄSIDIUM

Präsident: Ueli Künzi

GV 2002 in Colombier

Jean-Marc Collaud und Aldo Bussi organisierten eine abwechslungsreiche GV in der Berufsschule Colombier, tags zuvor den erwähnten Expobesuch bei schönstem Wetter in Neuenburg. Das Mittagessen im Fahnsaal des Schlosses Colombier war eindrücklich, die Umgebung passte ausgezeichnet um den welschen Kollegen anlässlich einer kleinen Vernissage das frisch übersetzte Rechenbuch zu überreichen. Die GV wird sicher allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben, wir konnten viele Eindrücke und neue Kontakte mit nach Hause nehmen.

Kontakte

Die SMGV-Arbeitsgruppe «Weiterbildung Maler» hat im vergangenen Jahr nie getagt, die Arbeiten am neuen Ausbildungsreglement Maler werden vorläufig nicht weitergeführt. Es ist immer noch sehr schwer abzuschätzen, in welche Richtung sich die Malerausbildung zukünftig bewegen wird. Zwar wurde im SMGV ein Antrag überwiesen, dass nun endlich die Weiterbildung im Malergewerbe modularisiert werden sollte, doch auch hier wurden erste Ansätze dazu abgewürgt. Eine neu gebildete Kommission soll nun im SMGV dafür sorgen, dass etwas passiert, doch die ersten Monate verliefen noch ohne erkennbare Resultate. Neu ist in die wichtigste Bildungskommission des Berufsverbandes kein Vertreter der AVA COLOR mehr nominiert worden, aus unserer Sicht ein grosser Rückschritt in der Zusammenarbeit.

Etwas sonderbar mutete die Abschaffung der bisherigen KAM an, die Mitglieder dieser Kommission wurden darüber nicht orientiert. Momentan ist es nicht klar, welches Gremium zukünftig die gemeinsamen Arbeiten für die LAP Maler ausarbeiten wird.

Von der Geschäftsleitung SMGV wurde ich zu einer Aussprache über die Zusammenarbeit SMGV-AVA COLOR eingeladen. Im Berufsverband herrscht grosses Misstrauen uns gegenüber, insbesondere deshalb, weil wir nun selber ein Fachkundebuch aufgelegt haben. Dass wir dies bereits vor einem Jahr mit dem Direktor SMGV besprochen haben (es ist entsprechend protokolliert), interessiert aber die Geschäftsleitung nicht. Sie verstehen auch unsere Klagen nicht, dass der SMGV einseitig die vom Zentralpräsidenten unterzeichnete Abmachung bezüglich der gemeinsamen Entschädigungen zwischen den beiden Fachverlagen aufgehoben hat. Über eine zukünftige Zusammenarbeit konnten wir keine Einigung finden, dies muss nun vom neuen Vorstand an die Hand genommen werden.

Anlässlich der Mal- und Kunstwoche in der Toscana konnte ich René Gauch dafür gewinnen, unser neues Berufskunde-Lehrmittel zu gestalten.

Während meiner Weiterbildung pflegte ich Kontakt zu vielen Berufsschulen für Maler in ganz Europa. Es wäre sinnvoll, diese Kontakte weiterhin zu pflegen, ich sehe viele Möglichkeiten, Erfahrungen auszutauschen. Leider musste ich feststellen, dass der Berufsbildung im europäischen Raum viel mehr Gewicht beigemessen wird als hier in der Schweiz. Dies zeigt sich vor allem in der finanziellen Unterstützung besonders auch der Dozenten, die Weiterbildung wird hier viel intensiver gepflegt. Meiner Meinung nach ist der (Schnell)zug in der Berufsbildung für uns abgefahren, wir werden jetzt sicher lange Zeit hintenher hinken. Ganz besonders stelle ich das im Malerberuf fest, hier wird in verschiedenen Ländern viel gezielter und vor allem vielfältiger ausgebildet als bei uns.

Fragenkatalog

Endlich konnte ich in Zusammenarbeit mit Willi Frei und François Huber den Fragenkatalog fertigstellen. Im Malerkatalog sind jetzt über 3'000, bei den Autolackierern gegen 1'000 Fragen abgespeichert. Es ist zu hoffen, dass nun die zuständigen Gremien für die LAP jeweils auf diesen Datenbestand zurückgreifen, und nicht mit viel Aufwand das Rad jedes Jahr neu erfinden. Bei den Malern hat sich der Katalog an der LAP in den letzten vier Jahren ja bereits ausgezeichnet bewährt.



VICE-PRÄSIDIUM

Vice-Präsident: Willi Frei

Lern-CD

Die Lern-CD «AuLaT» ist ein interaktives Lernprogramm für Autolackierer im dritten Lehrjahr, für die Maler heisst diese «COLORMeDiA». Nach 3-jähriger Entwicklungszeit können diese Lernhilfen nun zur Vorbereitung auf die LAP von den Lehrlingen bezogen werden.

LAP Autolackierer

Trotz verschiedener Verhandlungen mit dem VSCI ist es uns nicht gelungen, diesen wichtigen Berufsverband als Gönnermitglied der AVA COLOR zurückzugewinnen. Die LAP-Aufgaben werden jedoch weiterhin von aktiven Mitgliedern unserer Vereinigung erstellt, eine Einigung über entsprechende Entschädigungen konnten ebenfalls noch nicht zur Zufriedenheit aller Beteiligten erzielt werden. Ebenso wenig ist der VSCI bereit, die LAP-Aufgaben freizugeben, wie dies in vielen anderen Berufsgruppen heute selbstverständlich ist (z.B. auch bei den Malern). Der Vorstand ist aber weiterhin bestrebt, in neuen Verhandlungen die Freigabe nach der Rekursfrist zu erreichen.

FACHVERLAG

Verlagsleiter: Josef Utiger

Auch im letzten Jahr konnte der Umsatz weiter gesteigert werden. Insbesondere die Eigenproduktionen wurden von den Mitgliedern rege bezogen. Es zeichnet sich ab, dass der Fachverlag langsam professionalisiert werden muss, der bisherige Verlagsleiter möchte auch bald zurücktreten. Deshalb wurde von ihm bereits ein entsprechendes Projekt in die Wege geleitet, so dass der bisherige Erfolg auch weiterhin sichergestellt ist.

Lehrmittel Berufskunde Maler

Autor: Cornel Hanimann. Aus verschiedenen Gründen musste das Lehrmittel auf Beginn des Lehrjahres 2002 bereitgestellt werden. Weil der Inhalt aber noch nicht fertig geschrieben war, wurde beschlossen, im August einen ersten von zwei Bänden aufzulegen. Um die Kosten tief zu halten, wurde das Layout direkt vom Verfasser übernommen, die definitive Gestaltung durch René Gauch wird erst in der Auflage 2005 umgesetzt. Die Auflage von 500 Exemplaren war bereits nach kurzer Zeit ausverkauft. Übrigens können die fehlenden Kapitel des ersten Bandes im Internet auf unserer Webseite heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Projekt Calculs professionnels

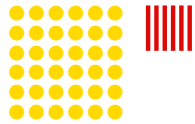
Wie schon erwähnt, konnte das Buch rechtzeitig auf Schulbeginn 2002 abgegeben werden, alle welschen Kollegen erhielten ein Ansichtsexemplar zugestellt. Die Reaktionen waren durchwegs positiv, die Verkaufszahlen liegen über den Erwartungen.

Lösungsschlüssel zur 5. Auflage

François Huber hat in Zusammenarbeit mit Cornel Hanimann und Urs May die Resultate neu berechnet und im Lösungsschlüssel erfasst, so dass dieser nun auch für die neuste Auflage zur Verfügung steht.

Projekt Calcolo professionale

Auch dieses Buch wurde nun der deutschen Auflage angepasst und wird nach der Übersetzung durch Fabio Ruckstuhl von Ueli Künzi im neuen Layout erfasst.



KURSE

Kurskommission: Renzo Mascherin

Nach der Übernahme des Kurswesens von Paul Kolb, welchem wir hier nochmals für seine geleistete Arbeit danken möchten, hat sich Renzo Mascherin schnell im Vorstand eingelebt. Verschiedene Ideen wurden aufgegriffen und die nötigen Kontakte zum SIBP hergestellt.

Nach dem Expobesuch in Neuenburg trafen sich die Fachlehrer während einer Woche in der Toskana. Organisiert von René Gauch, lernten wir in der Region versteckte kulturelle Kleinode kennen. Die italienische Theateraufführung fesselte uns alle, das Kleintheater mit seinen Logen war einfach herrlich.

Leider musste der vom 14.-15. Oktober geplante Kurs bei der Firma Caparol Farben AG in Deutschland wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Obwohl ein individuell abgestimmtes Programm angeboten wurde und der finanzielle Aufwand gering gewesen wäre, wird es immer schwieriger, dass unsere Mitglieder die nötigen Freitage organisieren können.



Im Dezember fand die traditionelle Fachtagung «**Meisterprüfung**» der Fachlehrer mit der Meisterprüfungskommission Maler statt, die anschliessend geplante Tagung zur Modulausbildung musste leider kurzfristig abgesagt werden, weil der SMGV das geplante Projekt gestoppt hat.

Speziell für die Autolackierer aber natürlich auch für alle anderen Interessierten wurde am 14. März 2003 der Kurs «Pulverbeschichtung/Pulverapplikation» durchgeführt. Die Firma Karl Bubenhofer AG in Gossau stellte dabei die neusten Techniken und Verfahren vor. Die Kursteilnehmer stellten dieser Veranstaltung ein sehr gutes Zeugnis aus.

Ausblickend kann noch erwähnt werden, dass die intensive Zusammenarbeit mit dem SIBP dazu geführt hat, dass wir im laufenden Jahr nun drei SIBP-Kurse ausschreiben können, zwei davon in Zusammenarbeit mit anderen Fachlehrervereinigungen. Sämtliche Anmeldungen und Programme zu Kursen und Veranstaltungen können ab sofort immer auf dem Internet abgerufen werden.

IG MALER

IG Maler: Roland Suter

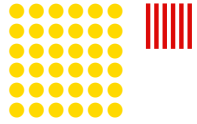
KAM (Kommission Ausbildung Maler SMGV)

Vertreter AVA COLOR: Josef Utiger, Roland Suter, Thomas Hilger, (auch für die FRMPP), Michel Cattin.

Im September fand die erste KAM-Sitzung nach der LAP 2002 in Delémont statt, anschliessend die Obmännerkonferenz. Das Feedback der einzelnen Obänner ist ein wichtiger Teil für das Erstellen der nächsten LAP-Aufgaben. Zudem können so die Resultate der einzelnen Kantone verglichen werden. In mehreren Sitzungen wurden die gesamtschweizerischen **Prüfungsaufgaben der LAP** (Berufskunde, Fachrechnen, Fachzeichnen, Farbskizze) erarbeitet, Roland Suter kann hier aktiv mitarbeiten und so sein grosses Wissen und Können einbringen. Die KAM wurde vom SMGV Ende 2002 aufgelöst.

Pilot-Projekt an der Berufsschule Aarau

Das im letzten Jahresbericht vorgestellte Pilot-Projekt im Kt. Aargau wurde vom kantonalen Berufsbildungsamt abgelehnt. Dieser politische und nicht sachliche Entscheid hat alle Beteiligten, vor allem auch Roland Suter, hart getroffen. Mit verschiedenen Vorstössen seitens des AMG und auch unseres Mitgliedes Heinrich Hochuli im Kantonsrat wird versucht, auf diesen Entscheid zurückzukommen.



LAP Datenbank

Koordinator: François Huber

Die Datenbank wurde erweitert und korrigiert, der BK-Fragebogen für die LAP wurde aus dieser Datenbank ausgewählt und ausgedruckt.

appli-tech 2003 in Luzern

Die AVA COLOR war nicht an der Fachmesse vertreten, offenbar wünscht der SMGV keine entsprechende Zusammenarbeit.

IG AUTOLACKIERER

IG Autolackierer: vakant

LAP 2002

Federführung: Toni Bucher

Unter seiner Leitung haben verschiedene Mitglieder wiederum die schriftlichen Aufgaben erstellt.

INTERNET

Internet: Herbert Kunz

Unsere Homepage www.avacolor.ch ist jetzt überarbeitet. Der Vorstand traf sich an einem Samstag mit dem Webmaster Reto Ottiger, um die geplanten Inhalte zu diskutieren. Die Anregungen aus dem Vorstand sind nun optimal umgesetzt worden. So führt nun eine einfache animierte Einstiegsseite zu aktuellen Themen, verschiedene Links führen zu den ersten Angeboten. Hier finden sich Rechnungsaufgaben, Berufskundeprüfungen und auch Vorlagen für das Fach Form + Farbe, die zum sofortigen Einsatz in der Schule heruntergeladen werden können. Diese Unterrichtshilfen werden gerne den Bedürfnissen der Mitglieder angepasst. Allfällige Unterlagen zu allen Themen können auf Datenträger oder per E-mail an Herbert Kunz übermittelt werden.

KASSA

Kassier: Thomas Siegrist

Im abgelaufenen Vereinsjahr gibt es nicht viel Neues zu berichten, wie gewohnt bereiten dem Kassier immer wieder Kollegen Kummer, welche den Beitrag nicht rechtzeitig einzahlen. Ruedi Hösli hat wiederum den Jahresabschluss aufgestellt, wir sind dankbar für seine professionelle Mithilfe.

VERÖFFENTLICHUNGEN in den Fachzeitschriften

Wiederum erschienen verschiedene Artikel in den Fachzeitschriften von unserem Mitglied Heinz Kastien. Er hat sich insbesondere mit dem aktuellen Thema «Pilze an Fassaden» auseinandergesetzt. Heinz Kastien wird zukünftig im Betrieb (Sigfried Keller resp. SWISSLACK) etwas kürzer treten, gerne ist er bereit, nun vermehrt auch in Berufsschulen oder an Kursen als Referent sein riesiges Wissen und vor allem auch seine riesige Fotodatenbank in dieser Form weiterzugeben. Wer hätte Interesse daran?, meldet euch doch direkt bei Heinz Kastien.

Internationale Berufswettbewerbe

Willi Frei und Ueli Künzi trainieren wiederum die Kandidaten für die Berufsweltmeisterschaft. Diese wurden anlässlich der Schweizermeisterschaften auserkoren, auch hier leisteten die beiden eine grosse Arbeit.



DANK

Einmal mehr wird im Jahresbericht ersichtlich, wie viele Aufgaben für die Fachlehrer im Hintergrund wahrgenommen werden. In vielen Bereichen arbeiten Mitglieder mit, vieles ist selbstverständlich, beansprucht aber immer die Freizeit. Der Vorstand schätzt aber diese Mitarbeit, wir wollen ja gezielt noch vermehrt mit unseren Mitgliedern zusammenarbeiten. Ihr seid es ja, die bestimmen, welche Leistungen mit eurem Mitgliederbeitrag angeboten werden sollen!

An dieser Stelle möchte ich einmal mehr allen Kolleginnen und Kollegen, welche bereit sind, ihre Freizeit für unseren Beruf zu opfern, ganz herzlich danken.

Weiningen, 15. Mai 2003

Ueli Künzi, Präsident AVA COLOR